



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

340 (26.7.1905) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-119436](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-119436)

Ein Stall führt aus, die kurze Baugzeit für die Erstellung des Bildergaleriebauwerks dürfte nicht schaden, im Gegenteil, er betrachte sie als einen glücklichen Zufall.

Stu. Schweißler steht persönlich dem Projekt sympathisch gegenüber, hat aber keine Bedenken wegen der Baugzeit.

Stu. Ludwig ist der festen Ueberzeugung, daß ein beträchtliches Bauwerk in der vorgesehene Zeit erstellt werden kann.

Stu. Levi bemerkt, er behaupte es lebhaft, daß sich Kollegen gefunden hätten, die auf die Vermutung kommen könnten, daß er seine Vaterstadt weniger lieb habe als andere.

Ein von Stellvertreter Seite eingebrachter Antrag auf namentliche Abstimmung wird zurückgezogen und der städtische Antrag hierauf mit 54 gegen 32 Stimmen angenommen.

Die Abrechnung des Elektrizitätswerkes.

Stu. B. Fulda bemerkt, der vorhergesehenen Zeit wegen wolle er sich möglichst kurz fassen. Neuester interessant wäre es aber jedenfalls, wenn man auf die ganzen Phasen der Erstellung des Elektrizitätswerkes genau eingehen könnte.

Stu. S. S. sind bemerkt mit Bezug auf den Vorrat: Die Zeiten haben sich geändert, mit den Zeiten ändern sich die Menschen.

Bürgermeister Martin stellt auf eine Bemerkung des Verwesers fest, daß der Kaufmann des Elektrizitätswerkes nicht zum Kohlentransport bestimmt sei.

Stu. B. Fulda bemerkt mit Bezug auf die Bemerkung des Stv. S. S., er müsse es der Zukunft überlassen, ob er (Rebner) im Hinblick der Mannheimer so lange forlebe wie S. S.

Nach weiteren Bemerkungen des Stv. B. S. H. und des Bürgermeisters Martin wird die städtische Vorlage einstimmig angenommen.

Schluß laut nach 1/2 Uhr.

Militärkonzert im Rosengarten. Im Rosengarten spielt heute Abend wieder die beliebte Württembergische Musikkapelle.

Novitätenabend — Friedrichpark. Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich ist, gibt Musikdiregent Hallmer heute Mittwochabend einen Novitätenabend.

Das Projekt der Erbauung einer elektrischen Bahn nach Dürkheim gescheitert. Wie aus ein Telegramm aus Dürkheim meldet, hat das bayerische Ministerium das Gesuch um die Eröffnung einer elektrischen Strassenbahn zwischen Mannheim und Dürkheim abschlägig beschieden.

Die Verhelfer wegen der Hausanschläge. Die Strafkammer verhandelt gestern über die Berufungen des Redakteurs Ernst Schmidt vom Ludwigsplatzener Generalanzeiger und des Stadtrats Mannheim gegen ein Urteil des Schöffengerichts, wonach Schmidt wegen Verleumdung des Stadtrats zu 10 M. Geldstrafe verurteilt worden war.

Vollzeitsbericht vom 26. Juli.

Leichenfindung: Die Leiche des am 22. ds. Mts. beim Baden im Neckar ertrunkenen Schreiners Rudolf Steinhäuser von Wachenborn wurde am 25. l. Mts. vormittags im Neckar beim Strohhohndepot gelandet und nach dem Friedhof verbracht.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Das Koschat-Quintett im Rosenpark. Eine interessante, genährliche Veranstaltung gab es gestern Abend im Rosenpark des Rosengartens. Das Koschat-Quintett konzertierte, ein Ereignis, das ein zahlreiches Publikum anlockte, vor allem die langweiligeren Kreise unserer Stadt.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“. Essen, 26. Juli. Die unter Mitwirkung der sozialen Kommission der Stadtverwaltung geführten Verhandlungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Baugewerbe hatten den Erfolg, daß unverzüglich in Einigungsverhandlungen die Forderung aufgesetzt, daß auf den ganzen Rheinischen Arbeitsmarkt ein zentralisiertes Arbeitsamt einzurichten wird.

Darmstadt, 26. Juli. Der Großherzog ernannte den Geh. Hofrat Prof. Dr. Lehmann zum Rektor der Landesuniversität in Gießen.

Stettin, 26. Juli. Vor den Leutenen Kranke der dänische Dampfer „Johann Friedrich“ Das Schiff ist total verdrungen. Die Mannschaft ist teilweise ertrunken.

Helmwig, 26. Juli. Der „Hohenzollern“ hat den Kaiser an Bord, ist mit dem Kaiserlichen Hof und dem Kaiserlichen Hofstaat im Ostseegebiet angekommen.

Berlin, 26. Juli. Der letzte internationale Pressekongress ist gestern im Provinzialpalais eröffnet worden.

London, 26. Juli. (Hinterhaus.) Die Beratung des des irischen Budgets dauerte bis Mitternacht. Der Antrag auf Herabsetzung des Budgets, der als Protest gegen das System der Verwaltung Irland gestellt war, wurde mit 200 gegen 200 Stimmen abgelehnt.

Paris, 26. Juli. Der Bischof von Indien telegraphiert: Der Missionar Lehmann hat, doch ein neunzigjähriges Alter in allgemeinem Aussehen und gut verhält. Es verhält gegenwärtig sein Geistes zu Lebzeiten.

Wien, 26. Juli. Seit dem Ausbruch des letzten Jahres sind 30 Krankheitsfälle vorgekommen, von den acht tödlich verlaufen. Viele der Erkrankten sind gemein, gegenwärtig denken sich nur noch fünfzehn in ärztlicher Behandlung.

Die Zusammenkunft Kaiser Wilhelms mit dem Zaren.

Wahrscheinlich über die Kaiserbegegnung. Das Oppositionsblatt „Syn Otschische Rosta“ sagt, es sei vorauszusetzen, daß der Besuch des deutschen Kaisers in den russischen Gewässern ohne politische Folgen bleiben werde.

Der größte Teil der französischen Presse hält an der Letztart fest, die zuerst der Petersburger Berichterstatter des „Matin“ und nach ihm die „Sobasagenatur“ gegeben hat, daß die Anregung zu der Kaiserbegegnung nicht vom Zaren, sondern vom Kaiser Wilhelm ausgegangen sei.

Zaren, sei es Deutschland, aufgefaßt werden müsse, der sein Sprich direkt gegen Frankreich oder indirekt gegen das englisch-französiche Abkommen richte. Am schärfsten brüht diese Ansicht die „Aurore“ aus, indem sie schreibt: „Es wäre gut, wenn man in Peterhof zu verfahren gäbe, daß die Reise des „Polarskerns“ bei uns berechtigtes Mißtrauen hervorgerufen hat.

Die Begegnung des Kaisers mit dem Zaren wird in englischen Blättern noch fortwährend viel erörtert. Besonders der Umstand, daß sich manche französische Blätter darüber aufregen und daß dabei hier und da abfällige Aeußerungen gegen England fallen, veranlaßt die Hege in der „Times“ und der „Daily Mail“ wiederholt, die falsche Behauptung zu verbreiten, der Kaiser habe die Begegnung veranlaßt, und dann alle möglichen Verdächtigungen gegen Deutschland und des Kaisers Absichten laut werden zu lassen.

Der Krieg.

Friedenshandlungen.

Paris, 26. Juli. Der „Temps“ hebt gegenüber österreichischen Meldungen hervor, daß Witta bei seinem bisherigen Kursaushalt weder politische noch finanzielle Verhandlungen geführt, sondern sich bei seinen Zusammenkünften mit zahlreichen politischen und finanziellen Persönlichkeiten lediglich auf Gespräche beschränkt habe.

Paris, 26. Juli. Ministerpräsident Komarow empfing heute den russischen Friedensbeauftragten Witta und hatte mit ihm eine längere Unterredung.

New-York, 26. Juli. Baron Komura ist mit Befolge heute Vormittag in Jersey City angekommen und durch eine Abordnung japanischer Kaufleute nach New-York geleitet worden.

Volkswirtschaft.

Weichheit. In der gestrigen Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank bemerkte der Vorsitzende, Reichsbankpräsident Dr. Koch, nach dem „Reichsanzeiger“, daß sich nach großer, mehr als gewöhnlicher Spannung am Schlusse des Vierteljahres ein beträchtlicher Rückgang zeige.

Deutsche Reichsbank-Ausweise vom 22. Juli 1905.

Table with financial data for Reichsbank, including items like Metallbestand, Reich-Rassen-Scheine, Noten anderer Banken, and various reserves.

Die Deutsche Reichsbank verfügt über eine steuerfreie Notenreserve von M. 286,539,000 gegen eine Notenreserve von M. 145,405,000 am 16. Juli und eine steuerfreie Noten-Riserve von M. 228,741,000 am 23. Juli 1904.

Wasserstands Nachrichten im Monat Juli.

Table showing water levels (Wasserstände) at various stations (Rhein, Main, Danube) for the month of July, with columns for dates 21, 22, 23, 24, 25, 26.

Verantwortlich für Inhalt: J. E. Drig Kayser, für Redaktion und Druck: Fritz Kayser, für Anzeigen, Probenanzeigen u. Gerichtsverfahren: Richard Schäfersfeldt, für Anzeigenverwaltung und den übrigen redaktionellen Teil: Post-Amt, für den Inseratenteil und Geschäftsbesorgung: Franz Richter, Druck und Verlag der Dr. O. Dorn'schen Buchdruckerei.

Buntes Feuilleton.

Millionen für Geschäftsgeheimnisse. Von dem ungeheuren Wert, den ein Geschäftsgeheimnis darstellen kann, macht man sich kaum eine Vorstellung.

Der geübte Feinschmecker. Vom Rhein wird geschrieben: Der Römische Verein eines kleinen rheinischen Ortes hatte zum Geburtstagsgeschenk...

Der Extrablattschwandal in den Berliner Straßen. Der Sturz des russischen Kaisers von dem Moskauer Semstwo...

Städtische Handelsfortbildungsschule Mannheim. Die nach § 17 des Ortsstatuts vorgezeichneten Tertialzeugnisse gelangen von Mittwoch, den 26. Juli ab zur Ausgabe.

Neuer Verein Medizinischer Verein gegr. von Franz Thorbecke (E.H.) Bureau M 2, 15a part. Monat Juli Freie Aufnahme Freie Arzt- und Apothekenwahl.

Zwangs-Versteigerung. Donnerstag, 27. Juli 1905, nachmittags 12 Uhr werde ich in Walchhof vor dem Schulhaus...

Feuerwehr-Singchor. Mannheim. Heute Mittwoch, ab 7 1/2 Uhr Singprobe im Vokal-Orchesterhaus.

Verloren: Gold. Anzeiger im Rheinberg entlassene Abgebende Dring Wilhelmine, 23. III. 1905. Um kleiner Silbervergoldeter Anhänger.

Tanz-Institut J. Kühnle (E. Trautmann Nachfolger) S 3 No. 10. Dem titulierten Publikum, sowie den verehrlichen Eltern zur gefälligen Kenntnisnahme...

Freiwillige Feuerwehr. (Singchor) Mannheim. Sommerfest am Sonntag, 30. Juli 905, nachmittags 3 Uhr auf den Rennwiesen.

Bretwillige Versteigerung. Donnerstag, 27. und Freitag, den 28. ds. Mts., je nachmittags 2 Uhr werde ich im Restaurant Q 2...

Anna Schraut Heinrich Maier Verlobte. Mannheim im Juli 1905. Q 3.16. Große Q 3.16. Versteigerung. Freitag, den 26. Juli 1905, nachmittags 2 Uhr beginnend...

Suche. Ich suche ein Mädchen aus anständiger Familie, 18 Jahre alt (eigl.) zum 1. August oder später bei bestehendem Ansehen...

Von der Reise zurück Anna Stein, Dentistin Mittelstrasse 56. 57003

P.h. Meinhardt Zahntechniker Schmiedingerstraße 16. Fernsprecher 2556. 57788

Von der Reise zurück. Dr. Fritz Fulda Spezialarzt für Chirurgie K 1, 3. Tel. 563. 4156

Kinder Stiefel Gelegenheitskäufe: Wicheloder, holzengel. Größe 31-35 von Segeltuchstiefel Größe 31-35 Mk. 2.10...

Großer Nachlass-Fahrnis-Verkauf. Am Auftrag des Herrn Rechtsanwalt Böhm hier, verkaufe ich die zum Nachlass des F. Herrn Director Dr. D. Rohlfed gehörigen Fahrnisse am Freitag, den 28. Juli a. o. vormittags von 9 Uhr an u. nachmittags von 2 1/2 Uhr an in Rheinm., Villa Soblihod.

Bei Sicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Nierenleiden, Stoffwechselfrankheit, Fettleibigkeit, offene Weingeschwüre empfehle mein comb. Lichtverfahren. 57057

Ein durchaus tücht. Adv. in allen vorerwähnten Richtungen, erl. im Reichs-Anwaltsamt des Reichs, Rheinl. in Bonn. Tücht. in allfälligen u. Rechtsanwaltschaften u. Richterämtern sucht anderweitige dauernde Stellung. Off. Nr. unter V. 41800 an Haasenstein u. Vogler A. G. Mannheim zu richten. 1109

Hochzeitsgeschenke. Wirklich praktisch zu wählen, ist gar nicht leicht und erfordert manchmal viel Kopfschmerzen. Schenken Sie Johns 'Vollampf' Waschmaschine. Sie werden damit viel Freude bereiten und der jungen Frau die Abwaschung gegen die 'grosse Wasche' nehmen...

Otto Baum J 1, 7; Breitestr. Visiten-Karten liefert in geschmackvoller Ausführung Dr. S. Baas Buchdruckerei G. m. b. H.

Sommersprossen, Hautentzündungen, Pickel, Mitesser, Rote 20817 bezieht allein schnell und sicher Junol-Creme in Dosen a M. 2. — erzeugt in kurzer Zeit wunderbaren Teint und jugendliches Aussehen. Verschleißt nicht und Erfolg garantiert. Junol-Solve a Stück 50 Pfg. zu haben in der Medicinal-Drogerie z. r. Kreuz Th. von Kichstedt, N 4, 12.

Delicate-Sauerkraut Neue Gfiff. u. Salzgurken Neue Kartoffeln, Zitronen. Frische Tafeltrauben per Pfund 50 Pfg. pr. Kilo mit ca. 9 Stk. 2. 50 Frische Äpfel, Birnen, Aprikosen, Pflaumen, Kürbisse, Reineclauden, sowie sämtliche Obst- u. Gemüselisten empfiehlt 62, 11 Fr. Arnold 62, 11

Segelsportverein für Baden mit Sitz in Mannheim durch tüchtigen Kaufmann von gehobener Unternehmung (K. u. S. S.) seine Geschäftsleitung geführt. — Gewerliche Kantinen von 1000 Mt. nötig. — Offert. u. A. V. 300 an Haasenstein u. Vogler, A. G., Berlin W 8. 1112

Verloren Goldene Damenuhr mit Kette in Gold, aus Wertigkeit zum Stechen K. 1, 2 haben glücken u. abhandeln gegen mein Wiederbringergeld 57061 Dürnbachstr. 1, 2.

Terrain für Glasfabriken. Eine Gemeinde in der Nähe Mannheim's hat ein großes, anliegenes Waldstück, geeignet zur Glasfabrikation, per Hektar zu 3000 abzugeben. Wohnort ist ein Waldort mit Wasserleitung u. Wasserwerk. Die Gemeinde hat ein Grundstück von 1000 Mt. nötig. — Offert. u. A. V. 300 an Haasenstein u. Vogler, A. G., Berlin W 8. 1112

Färberei Printz. 55192
 Prompte Bedienung. Tadellose Ausführung. — Nähmaschinen.
Kolosseumtheater Mannheim.
 Mittwoch, 26. Juli, 8 1/2 Uhr: Zum letzten Male:
Kaspar Hauser. Sensationsstück in 4 Akten
 von Kurt Martens.

Rosengarten Mannheim
 Mittwoch, 26. Juli 1905, abends 7 1/2 Uhr
 bei glänzender Witterung im Garten,
 bei unglücklicher Witterung im Ribetungensaal.

Grosses Militär-Konzert
 Walzer- und Operetten-Abend
 ausgeführt von der Kapelle des

2. Groß. Hessischen Infanterie-Regiments
 „Prinz Karl“ Nr. 118 aus Worms.
 Direktion: E. Hüsel.

Eintrittskarten 40 Pfg. Kassenöffnung 8 Uhr.
 Wenn das Konzert im Ribetungensaal stattfindet,
 sind außer den Eintrittskarten von jeder Person über
 14 Jahren die vorchriftsmässigen Einlasskarten à 10 Pfg.
 zu lösen.

Vorverkauf in den Zigarettengeschäften von August Kremer,
 Paradesplatz, N. Straub, E. 1, 18, N. Geth, L. 1, 2,
 G. Hochschwender, P. 7, 14a und B. 1, 7, A. Dreesbach Nachf.,
 K. 1, 6, G. Scheffelin, D. 4, 7, Ph. Krug, L. 16, 7, R. Gehrig,
 O. 2, 4, S. Peters, Mittelstr. Nr. 9. — In Ludwigshafen bei
 E. Lebi, Wismarstraße 41.
 Zehndertkarten zum Preis von 4 Mk. sind an der Kasse zu haben.

Friedrichs-Barf.

Heute Mittwoch, 26. Juli, 4—6 Uhr

Nachmittags-Konzert
 Abends 8 Uhr:

Novitäten - Abend
 der Grenadier-Kapelle.

Nur kurze Zeit im Ballhaus
 bietet die

Modell-Handarbeiten-Ausstellung
 für Damen die größten Vorteile.
 17. Lebenswertes Arrangement. Entrée frei.

Gefrorenes im Abonnement.

6 Karten 1,30 Mk.,
 12 Karten 2,50 Mk. 55746

Café-Konditorei Mignon
 D 5, 7. Carl Erle D 5, 7.
 Telephon 2074.

Rippolds-Au, das höchstgelegene Mineral- u. Moor-
 bad im Schwarzwald, dem schönsten
 und waldreichsten Gebirge Deutsch-
 lands, eröffnet seine Saison am 15. Mai.
 Seit Jahrhunderten bekannt durch seine vorzüglichen Stahl-Quellen,
 schöne Lage, gesunde Luft und gute Verpflegung sind seine Kur-
 einrichtungen der Neuzeit angepasst. Stahl-, Moor-, Elektr. u. nat.
 U. O. 2 Bäder. Hydrotherapeutische Einrichtung. Hotel komfortabel.
 Elektr. Licht, Lift, Centralheizung, Omnibus, Automobil- u. Wagen-
 verbindung mit Station Wolfach und Freudenstadt. Prospekt
 gratis durch den Kurarzt Dr. Ph. Geckler und den
 Besitzer Otto Goeringer. 2940

Billige Sommerfrische
Hornberg (Bad. Schwarzwald)

Privat-Pension Gottlob Müller, Hauptstrasse 340.
 Volla Pension zu Mk. 2.— bis Mk. 3.50 p. Tag. Schöne Zimmer,
 gute Küche, herrliche Lage. Nahe d. Wald. Auskunft bereitwilligst.

Lungenheilstätte Mömlingen im bayer.
 Odenwald

Station Oberrburg a. M. oder Höchst-Neustadt.
 Privat-Anstalt für den Mittelstand.
 Sommer und Winter geöffnet. 243
 Prospekt und Auskunft gratis durch die Verwaltung.

Höhenluftkurort Freudenstadt

Café-Restaurant u. Pension „Bangert“
 direkt an den Kurpromenaden, 5 Minut. vom Wald. Gut bürgerl.
 Haus. Pension von 2.50 M. an, empfiehlt Fr. Bangert, Bes.

Luftkurort Hardenburg (Pfalz)
 „Hôtel u. Pension Hirsch.“

1/2 Std. von Bad Dürkheim, im herrlichen Isenachtale, mitten im
 Wald gelegen. Sehr geeignet für Ruhe- u. Erholungsbedürftige. Gute
 Verpflegung. Pension incl. Zimmer von M. 3.50 an. Konrad Kopp.

* **Klavier-Unterricht** Gründl. Ausbildung
 in Technik u. Ver-
 trag. Für Anfänger
 solide techn. Grundlage. Primavista- und Ensemble
 spiel. Musikalität und Gehörbildung. Begleitungs-
 stunden zu Gesang. — Mässiges Honorar.
 N 4, 17. W. Kaerner.

* **Gesang-Unterricht** Stim- und Ton-
 bildung als Grund-
 lage des Kunst-
 gesangs. Technische Ausbildung. Stimmkorrektoren.
 Mässiges Honorar.
 N 4, 17. Frau M. Kaerner.

Jos. Kühner jun., H 1, 17, Marktpl.
 Herren-Artikel-Spezialgeschäft

sowie Kurz-, Weiss- und Wollwaren
 wie Strickerei u. Anstricken von Strümpfen,
 Socken etc. werden exakt, nach u. bill. ausgef.
 Mitglied des Allgem. Rabatt-Spar-Vereins.

**Grosser reeller
 Räumungs-Ausverkauf.**

Durch Ueberfüllung unseres grossen Lagers in noch vorhandenen Sommer-
 Artikeln sehen wir uns veranlasst, unseren diesjährigen

grossen Sommer-Räumungs-Verkauf

wie alljährlich durchzuführen und werden sämtliche Sommer-Waren
 mit noch nie dagewesener Preis-Reduktion

abgegeben. — Es ist daher zur bevorstehenden Reise-Saison Gelegenheit
 geboten, reelle und nur bekannt prima Waren zu enorm billigen
 Preisen einzukaufen.

Besonders machen auf grosse Posten **Damen-Wäsche, Wasch-
 Anzüge, Kinder-Kleider, Strohhüte** usw. aufmerksam.

Zurückgesetzte Waren sind in allen Abteilungen teilweise bis
auf die Hälfte im Preise reduziert
 und zur bequemen Uebersicht auf Tischen ausgelegt.

Extra billiger Verkauf der in den Auslagen und
 am Lager trübgewordenen **Damen-Wäsche.**
Verkauf nur gegen bar.

Kinder-Kleider — Mädchen-Jacken — Kieler Paletots
 Knaben-Anzüge — Capes — Blusen — Hosen — Kieler Jacken
 zum Teil **50 Prozent im Preise herabgesetzt.**

Ferner ist ein grosser Posten **grauer modernster Woll-
 stoff-Knaben-Anzüge** um zu räumen **ebenfalls ganz
 bedeutend im Preise ermässigt.** 58034

Günstigste Einkaufs-Gelegenheit für Ferien- und Reisezeit.

Gebrüder Lindenheim

E 2, 17, Planken. — Telephon 2323.

Für die Reise

empfehle:

Herren-Anzüge nach Maass Mk. 58.—
 aus guten reinwollenen Stoffen

Loden-Anzüge Mk. 25.— bis Mk. 45.—
 mit kurzen und langen Hosen

Loden-Pelerinen Mk. 8.— bis Mk. 22.50
 wasserdicht

Carl Meiners

M 1, 4a. 59036

Vorverkauf von mehreren Pianos, Harmoniums und Klavier-
 auch 1 Autom. 1 Phonograph, Darmstadt, Silber,
 Violin und Violoncello, Tenor, Subbass, Zither, 6 Rheinische

**Ia. Ruhrkohlen,
 Koks und Brennholz**

liefern in allen Sorten zu billigen
 Tagespreisen

Gebr. Kappes, U 1, 20
 Telephon 852. 57-59

Alttestes Optisches Spezial-Geschäft am Platz,
 gegr. 1865.

Friedr. Platz

Kaufhaus N 1, 4. Telephon 907.
 Ab Ende des Jahres im neuen Laden auf der Rück-
 seite des Kaufhauses vis-a-vis der Reichsbank.
 Grosse Auswahl in
 Barometer, Thermometer, Operngläser, Feldstecher etc.
 aus nur 1. prima Fabriken. 5-2001

Weinetikette empfiehlt Dr. H. Haas'and: Buchdruckerei.



D 4, 15 Mannheim D 4, 15
 Telephon 3609.

Besorgung von Patenten, Ge-
 brauchs-Mustern, Warenzeichen
 etc. in allen Ländern. — Eigene
 Werkstätte mit Motorbetrieb zur
 Ausarbeitung von Erfindungs-
 modellen jeder Art. — Vertrieb und
 Verwertung patentierter Neuheiten
 im In- und Auslande. — Kostenl.
 Anskünfte und Ratschläge in allen
 patentrechtlichen und patenttech-
 nischen Angelegenheiten.

Internationales Patent- und
 Verwertungs-Bureau
 Ingenieur

Heinrich Krug
 Gesellschaft m. b. H.
 D 4, 15 Mannheim D 4, 15



Trauringe

liefert seit ca. 30 Jahren
 in anerkannt guten Quali-
 täten billig die allbekannte
 Firma

Jakob Kraut

Uhrmacher u. Juwelier
 T 1, 3 Mannheim T 1, 3
 Keine Filialen, nur Breitestr.



Shampoo

mit dem schwarzen Kopf
 zum Waschen der Haare.
 Preis per Pack. 20 Pfg.

Badenia-Drogerie,
 U 1, 9.

Wilh. Goldschmidt.

J. Daut

F 1, 4

und Contardstrasse 16
 empfiehlt zur Reise-Saison:
 Touristen-Hemden
 Sport-Strümpfe
 Touristen-Gamaschen
 Herren-Sweaters
 Knaben-Sweaters
 Golf-Blusen
 Federleichte Umhänglicher
 Reise-Plaids
 Sommer-Handschuhe
 Socken, Strümpfe
 Kinder-Söckchen
 Reform- und Normal-
 Unterkleider
 Netz-Jacken
 Prof. Dr. G. Jägers
 Wollwäsche
 Mosalk-Schuh
 „Immer Warm“
 als Reise-Schuh.



Sie haben keine
 Schuppen,
 keinen Haar-
 ansatz,
 er-
 zielen langes reiches Haar,
 wenn Sie Reis Dr. Rudolph
 Brunner's Haarwasser u.
 d. Naturheilwert. benutzen.
 Das allein bei: Stepp's
 Drogerie, D 1, 1, 2007